

Planegg, im November 2021

Kaderrichtlinien Ski Cross für die Saison 2022/2023

Kader		Damen	Herren
OK		<ul style="list-style-type: none"> WM/OWG 1-8 WCSL 1 - 10 	<ul style="list-style-type: none"> WM/OWG 1-8 WCSL 1 - 10
PK	• Jg. 96 u. älter	<ul style="list-style-type: none"> WC 3 x 8 oder 4 x 12 WC Gesamt Top 10 	<ul style="list-style-type: none"> WC 2 x 8, 4 x 16 oder 5 x 20 WC Gesamt Top 20
	• Jg. 97 – 98	<ul style="list-style-type: none"> WC 3 x 8 oder 4 x 16 WC Gesamt Top 16 	<ul style="list-style-type: none"> WC 3 x 16 oder 4 x 20 WC Gesamt Top 24
	• Jg. 99 – 01	<ul style="list-style-type: none"> EC 3 x 4 oder 5 x 8 JWM Top 4 (nur 01) EC Gesamt Top 3 	<ul style="list-style-type: none"> EC 4 x 8 oder 6 x 16 JWM Top 8 (nur 01) EC Gesamt Top 8
NK 1	• Jg. 02 - 05	<ul style="list-style-type: none"> EC 2 x 4 oder 3 x 8 EC Gesamt 10 	<ul style="list-style-type: none"> EC 2 x 8 oder 3 x 16 EC Gesamt 20
NK 2	• Jg. 02 – 05	<ul style="list-style-type: none"> FIS/NJR 2 x 4 oder 4 x 8 FIS Gesamt Top 4 (GER) Trainerentscheid (50%) 	<ul style="list-style-type: none"> FIS/NJR 1 x 4 oder 3 x 8 FIS Gesamt Top 4 (GER) Trainerentscheid (50%)

In anderen, besonderen Fällen (z.B. FIS Alpine Punkte) entscheidet das Trainerurteil und die Teilnahme an einem Sichtungslehrgang (Schnee & Athletik) über die Zugehörigkeit zu einem Kader. Das Trainerurteil wird anhand des Talentprofils erstellt und verbindlich für die Beurteilung des Athleten herangezogen.

Es gelten für den Kader Vorschlag die FIS Wettkampfergebnisse 21/22 und die FIS Liste 12/22 zum 14.04.2022 und WCSL 2022.

Qualifikationsrichtlinien Ski Cross Junioren-WM 2022

Jahrgang	Damen	Herren
• 2001 - 2005	<ul style="list-style-type: none"> 2 x 4 oder 3 x 8 im EC FIS 2 x 4 FIS Punkteliste Jun. Top 15 	<ul style="list-style-type: none"> 2 x 8 oder 3 x 16 im EC FIS 2 x 8 FIS Punkteliste Jun. Top 30

Verletztenstatus:

Im folgenden Jahr nach einer Verletzung, bei dem der Verletztenstatus anerkannt wurde, kann in der Bewertung der Kaderkriterien der Leistungsstand vor der Verletzung herangezogen werden, wenn der Aktive weniger als 6 Rennen in der Saison nach der Verletzung gefahren ist.

Individuelle Zielsetzungen sind konditionelle Werte und andere leistungsbestimmende Faktoren, welche über LDU und Kraftdiagnostik und im täglichen Training ermittelt werden. Die Zielsetzungen müssen realistisch, individuell abgestimmt und messbar sein. Sie sind mit dem Cheftrainer abzustimmen und werden bei der Kaderaufstellung in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Darüber hinaus wird in den Juniorenjahrgängen die Entwicklung in der Jahrgangs-/Weltrangliste mit in die Entscheidung einbezogen.

Der Kaderstatus wird in Einzelfällen erst nach Erreichung der individuellen Athletik- und Kraftindizes bestätigt. Aktive die die Wettkampfkriterien erfüllt haben, erhalten den entsprechenden Kaderstatus für die kommende Wettkampfsaison.

Der Kaderstatus impliziert keinen Rückschluss auf einen Umfang der Förderung.

Förderstufen:

Es gibt die Möglichkeit der Vollförderung, der Teilförderung und der Basisförderung.

Der zugewiesene Kaderstatus impliziert keine finanziellen Verbindlichkeiten seitens des DSV gegenüber dem Athleten. Nicht gedeckte Kosten werden über einen Eigenbeteiligungsrechnung an den Athleten abgerechnet.

Planegg, Oktober 2021

Wolfgang Maier
Sportdirektor



Heli Herdt
Sportl. Leiter